

Menu

Kanton Zürich

Gesundheit

Coronavirus

Coronavirus

Wir haben diverse (kantonale) Informationen rund um die Corona-Pandemie zusammengestellt, damit Sie rasch und möglichst ohne Umweg Ihre Antworten finden.

Inhaltsverzeichnis

Massnahmen

Aktuelle Massnahmen

Zusätzliche Massnahmen im Kanton Zürich

Zusätzliche Massnahmen im Kanton Zürich

Der Regierungsrat verschärft die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Epidemie an Orten mit erhöhtem Infektionsrisiko. Damit soll die Gesundheit der Bevölkerung geschützt und eine Überlastung des Gesundheitssystems verhindert werden.

Massnahmen gültig ab 10. Dezember 2020:

Ausweitung Sperrstunde und weitere Einschränkungen für Gastronomie

Maximal 10 Personen bei Versammlungen im öffentlichen Raum

Verbot von Sonntags- und Feiertagsverkauf

Verbot von Darbietungen im öffentlichen Raum

Vertiefungswoche Sekundarstufe II und Zugang Berufsmaturität

Vorgaben für die Volksschule

Verhalten im Privatbereich anpassen

Die Massnahmen gelten bis 10. Januar 2021. Im Kanton Zürich werden auch die neuen Vorgaben des Bundes konsequent vollzogen. Eine Verbesserung der Situation wird nur möglich sein, wenn die Bevölkerung die geltenden Regeln und Empfehlungen diszipliniert befolgt. Der Regierungsrat beurteilt zusammen mit seinem COVID-19-Sonderstab die epidemiologische Entwicklung laufend und entscheidet über allfällige Anpassungen der geltenden Massnahmen.

Medienmitteilung des Regierungsrates vom 08.12.2020

Massnahmen für die ganze Schweiz

Der Bundesrat hat per 9. Dezember 2020 weitere Massnahmen zur Eindämmung der Infektionen mit dem Coronavirus angeordnet:

Beschränkte Anzahl Personen in Läden

Obligatorische Kontaktdatenerhebung in Gastronomiebetrieben

Singen nur im Familienkreis und in Schulen

Vorgaben für Skigebiete und Wintersportorte

Empfehlung für private Treffen: Zwei-Haushalte-Regel

Verstärkte Empfehlung für Homeoffice

Weiterhin gültige Massnahmen

Erweiterte Maskentragpflicht

Maskenpflicht im ÖV

Einschränkungen für öffentliche und private Veranstaltungen

Verbot für spontane Versammlungen von mehr als 15 Personen

Keine sportlichen und kulturellen Freizeitaktivitäten mit mehr als 15 Personen

Betrieb von Diskotheken und Tanzlokalen ist verboten

Einschränkungen für Gastronomiebetriebe

Verbot von Präsenzunterricht an Hochschulen

Einreise-Quarantäne

Schutzkonzepte für öffentliche Einrichtungen

Bund verstärkt Massnahmen gegen das Coronavirus

4.12.2020

Neu gilt schweizweit:



Beschränkte Anzahl
Kundinnen und
Kunden in Läden



Singen nur im
Familienkreis
und in Schulen



Regeln für
Skigebiete



Gondeln und Bahnen
dürfen nur zu zwei
Dritteln gefüllt werden



Maskenpflicht beim
Anstehen, auf Liften,
in Bahnen und Gondeln



Zutritt zu Restaurants
nur wenn ein freier



Mindesabstand
von 1.5 Metern

Neu empfohlen:



Zwei-Haushalte-Regel
für private Treffen und
Restaurants



Wenn möglich im
Homeoffice arbeiten

Diese Regeln gelten weiterhin

- Ausgedehnte Maskenpflicht
- Veranstaltungen mit maximal 50 Personen
- Versammlungen mit maximal 15 Personen
- Private Treffen mit maximal 10 Personen
- Regeln für Sport- und Kultur
- Discos und Tanzlokale geschlossen
- Regeln für Restaurants
- Fernunterricht an Hochschulen

In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council



Kontakte
reduzieren



Handhygiene
beachten



Maske
tragen

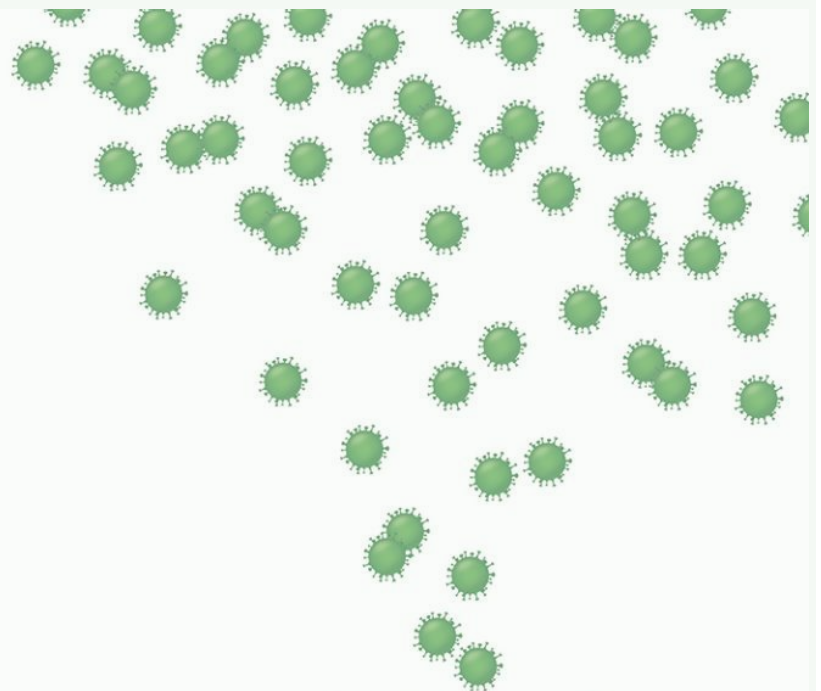


Abstand
halten

Massnahmen und Verordnungen des Bundes



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion



Maskenpflicht

Helfen Sie mit, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Maskenpflicht Plakatsujet

PDF | 1 Seiten | Deutsch | 1 MB

Kontaktdaten-Formular einzeln für Gastronomiebetriebe

PDF | 1 Seiten | Deutsch | 77 KB

Coronavirus-Hotline

0800 044 1 17

Ihre Fragen rund um die Pandemie beantworten wir von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr. An den kommenden beiden Samstagen und Sonntagen (12./13. resp. 19./20.12.2020) ist die Hotline von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Gesundheitliche Lage

Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich

1040

neue positive Fälle in den letzten 24 Stunden

483

in Spitalbehandlung

71

davon mit künstlicher Beatmung

566

Total Verstorbene seit Pandemiebeginn (350 in Alters- und Pflegeheimen, 208 im Spital, 8 Zuhause)

6921

in Isolation

15'121

in Quarantäne (exkl. Einreise-Quarantäne Risikoland)

Diese Zahlen wurden publiziert am 11. Dezember 2020 um 14.30 Uhr. Die Zahlen zur Isolation und Quarantäne werden jeweils dienstags und donnerstags aktualisiert.

Lagebulletin COVID-19



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

LAGEBULLETIN

COVID-19

11.12.2020 14:30

Herausgeber und Bezug

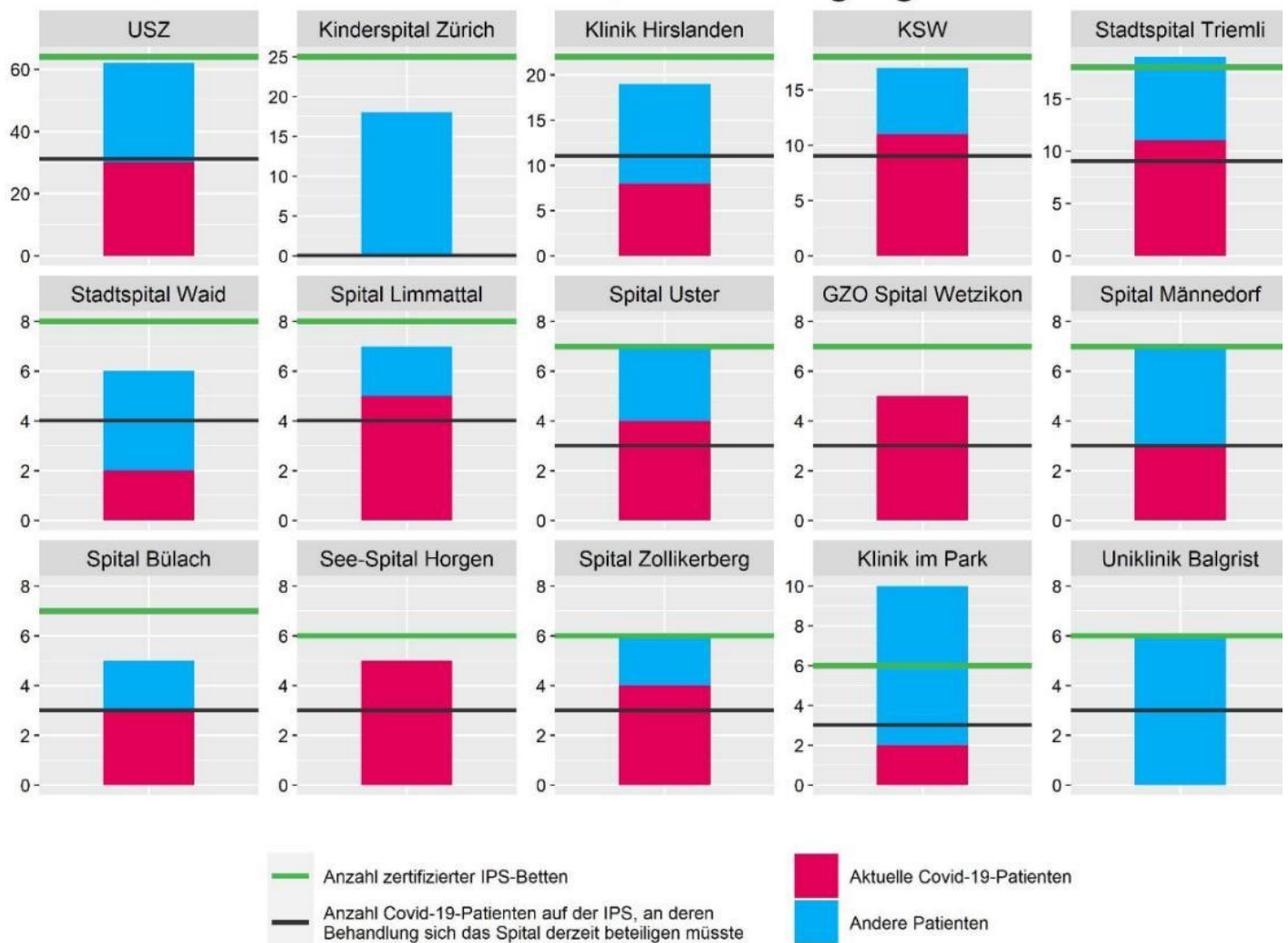
Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

Lagebulletin COVID-19

PDF | 14 Seiten | Deutsch | 1 MB

Anzahl zertifizierter IPS-Betten und deren Belegung

Anzahl zertifizierter IPS-Betten und deren Belegung



[Informationen zu den Daten und Bezug](#)

Ressource: COVID_19 Belegung Intensivpflege Kanton Zürich

Vollzug

Erfassung der Kontaktdaten von Flugreisenden aus Risikogebieten am Flughafen Zürich

– Seit 4.8.2020: 110'831 (davon 23'358 für den Kanton Zürich)

– Letzte 7 Tage: 1448 (davon 19 für den Kanton Zürich)

– Vorwoche: 1123 (davon 19 für den Kanton Zürich)

Kontrollen Einhaltung der Quarantäne

– Seit 1.8.2020: 3083

– Letzte 7 Tage: 117

– Vorwoche: 159

Kontrollen von Schutzmassnahmen (Schutzkonzepte, Maskenpflicht)

– Letzte 7 Tage: 914 (426 Mängelfeststellungen); davon Kontrollen Maskenpflicht im öffentlichen Raum: 232 (230 Bemängelungen)

– Vorwoche: 1505 (870 Mängelfeststellungen); davon Kontrollen Maskenpflicht im öffentlichen Raum: 391 (585 Bemängelungen)

Entwicklung der kantonalen Fallzahlen

Pro Tag positiv getestete Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich

[Informationen zu den Daten und Bezug](#)

Ressource: COVID_19 Fallzahlen Kanton Zürich Total

Weitere Daten und Analysen

Daten und Analysen zu COVID-19 und den sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie

Daten zur aktuellen Lage in der Schweiz (BAG)

Contact Tracing

Das Contact Tracing wird bei Personen mit laborbestätigtem COVID-19-Test und deren engen Kontaktpersonen angewendet.

[Mehr erfahren](#)

Contact Tracing Kanton Zürich

Telefon: +41 44 404 52 52

Mit dieser Nummer werden Sie kontaktiert oder Sie rufen uns darauf bei Fragen an.

Verdacht auf Infektion

Bei Symptomen

Wo ich mich testen lassen kann

Nach Kontakt zu einer infizierten Person

Bei Symptomen sofort testen lassen (Plakat BAG)

PDF | 1 Seiten | Deutsch | 2 MB

AERZTEFON

Telefon: 0800 33 66 55

Medizinische Fragen zum Coronavirus, rund um die Uhr.

SwissCovid App

Die SwissCovid App ergänzt das Contact Tracing der Gesundheitsdirektion: Sie stellt fest, ob wir Kontakt mit einer infizierten Person hatten. Dadurch können Übertragungsketten schneller gestoppt werden.

Die Nutzung der SwissCovid App ist freiwillig und kostenlos. Je mehr Personen die App installieren und verwenden, umso wirksamer unterstützt sie die Eindämmung des neuen Coronavirus.

Helfen Sie mit und laden Sie die App noch heute herunter.

Faktenblatt SwissCovid App (BAG)

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 345 KB

Informationen zur SwissCovid App (BAG)

SwissCovid App downloaden (Google Play Store für Android)

SwissCovid App downloaden (Apple Store für iOS)

So schützen wir uns

Wir müssen uns darauf einstellen, längere Zeit mit dem neuen Coronavirus zu leben. Vor einer Ansteckung schützen Sie sich am besten, indem Sie weiterhin konsequent die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.

Hygiene

Mehrmals täglich lüften

Falls möglich wieder im Homeoffice arbeiten

Abstand halten und Maske tragen

Testen, Tracing, Isolation & Quarantäne

Neues Coronavirus: So schützen wir uns (BAG)



Mehr erfahren

Mehr erfahren

Psychisch gesund bleiben

Pflegen Sie in dieser herausfordernden Zeit auch Ihre psychische Gesundheit. Viele Menschen leiden angesichts der Corona-Situation an Sorgen, Ängsten oder sogar Panik.

Finden Sie hier vielfältige Tipps und Angebote rund um das Thema:

dureschnufe: Plattform für psychische Gesundheit rund um das neue Coronavirus

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich: Tipps während Corona-Pandemie

COVID-19-Sonderstab

Der vom Regierungsrat eingesetzte Covid-19-Sonderstab unter der Leitung von Bruno Keller, Kommandant der Kantonspolizei Zürich, berät die Regierung bei ihren Entscheiden und koordiniert die Umsetzung der Massnahmen. Das Gremium beobachtet laufend die Lage und erarbeitet nach sachlichen, objektifizierbaren Kriterien Szenarien und mögliche Massnahmen. Diese müssen verhältnismässig sowie um- und

klaren Zielen und mögliche Massnahmen. Diese Massnahmen müssen vernünftigerweise umsetzbar sein.

Im Sonderstab sind nahezu alle kantonalen Direktionen, die Städte Zürich und Winterthur sowie der Gemeindepräsidentenverband vertreten. Abgedeckt werden zunächst die Fachbereiche Gesundheit/Epidemiologie, Einreise und polizeilicher Vollzug. Bei Bedarf greift der Stab auf weitere Fachbereiche in den Direktionen zurück.

sonderstab_covid-19_organigramm_200828

PDF | 1 Seiten | Deutsch | 48 KB

Arbeitslosigkeit

Wenn Sie entlassen wurden bzw. wenn Sie die Kündigung erhalten haben: Melden Sie sich bei Ihrem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV).

Zuständiges RAV finden & anmelden

Sozialhilfe

Wenn Sie in finanzielle Not geraten: Melden Sie sich sofort bei Ihrer Wohngemeinde.

Sozialhilfe

Mehr erfahren

Beratungen für Familien

Anlaufstelle

Sei es, dass Ihnen alles über den Kopf wächst oder Sie nur eine praktische Frage zum Familienleben haben – rufen Sie uns unverbindlich an.

Wir beraten Familien mit Kindern zwischen 0 und 18 Jahren. Ab dem 15. Juni sind dafür persönliche Beratungen vor Ort in den Kinder- und Jugendhilfezentren (kjj) und teilweise auch an anderen Beratungsstellen wieder möglich. Dies unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG.

Weiterhin sind wir telefonisch oder per Fernberatung (Zoom) für Sie da.

Finden Sie das kjj in Ihrer Region.

PLZ

Suchen

Weitere Anlaufstellen

Elternnotruf

Notruf für Kinder & Jugendliche: 147

parentu-App – Erziehungstipps in 13 Sprachen

Häusliche Gewalt – Hilfe & Beratung

Das Gewaltschutzgesetz wird auch während der Corona-Pandemie konsequent umgesetzt und Gefährderinnen und Gefährder weggewiesen. Zum Schutz der Opfer sind Frauenhäuser und Schutzinstitutionen für Minderjährige offen. Alle Beratungsstellen für Opfer und Tatpersonen stehen mit ihren Angeboten zur Verfügung. Die Beratungen finden per Telefon, E-Mail oder online statt.

Auf unserer Notfallkarte finden Sie ein Verzeichnis der Kontaktstellen im Kanton Zürich. Im Notfall wählen Sie die Telefonnummer 117. Wir sind für Sie da. Melden Sie sich und wir helfen. Sofort und auch später.

Adresskarte Häusliche Gewalt

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 143 KB

Schwierige Zeiten gut meistern!

PDF | 4 Seiten | Deutsch | 160 KB

Häusliche Gewalt

Gastronomie, Lebensmittel & Chemikalien

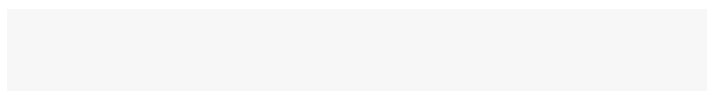
Bundesrat lockert Deklarationsregeln bei Lebensmitteln

Coronavirus und Nahrungsergänzungsmittel

Vor Gebrauch gut spülen

Keine Übertragung durch Lebensmittel

Inverkehrbringen von Desinfektionsmitteln



Weiterführende Informationen

Merkblätter & Downloads

Links

Rechtliche Grundlagen

Kontakt

Gesundheitsdirektion – Coronavirus-Hotline

 **80 004 41 17**

Ihre Fragen rund um die Pandemie beantworten wir von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr.

 **tab@gd.zh.ch**

News

[Alle Beiträge](#)

Medienmitteilung 08.12.2020



Medienmitteilung 03.12.2020

Mitteilung 03.12.2020



Das könnte Sie auch interessieren

Für dieses Thema zuständig:

Generalsekretariat

Kanton Zürich

**Kontakt
News**

News-Abo
Medien
Arbeiten beim Kanton

©2020 Kanton Zürich
Nutzungshinweise

Folgen Sie uns auf

